

Pressemitteilung: 12 881-179/22

# Mehr als 37 Mio. Nächtigungen in der ersten Hälfte der Sommersaison 2022

## Vorkrisenniveau fast erreicht

Wien, 2022-08-26 – Für die erste Hälfte der touristischen Sommersaison (Mai bis Juli) wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 37,04 Mio. Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet. Damit lagen die Zahlen 4,6 % unter der Vergleichsperiode von 2019.

„Nach zwei schwierigen Sommern für den Tourismus war die erste Hälfte der Sommer-Hauptsaison 2022 wieder besonders nächtigungsstark: Mit 17,83 Mio. Übernachtungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben im **Juli** wurde selbst der Vorkrisenwert des Juli 2019 mit -4,9 % nur leicht unterschritten“, so Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

### Verteilung der Nächtigungen in- und ausländischer Gäste nähert sich Vorkrisenniveau an

Mit 37,04 Mio. Nächtigungen verzeichnete die **erste Hälfte der Sommersaison 2022 (Mai bis Juli)** um 4,6 % weniger Nächtigungen als der Vergleichszeitraum im Jahr 2019 (38,83 Mio.). 33,0 % der Nächtigungen waren auf inländische Gäste zurückzuführen (2019: 29,9 %): Mit 12,21 Mio. lag die Zahl der Übernachtungen inländischer Gäste um 5,2 % über dem Wert von Mai bis Juli 2019 (11,61 Mio.). Die Übernachtungen ausländischer Gäste verzeichneten mit 24,83 Mio. im Vergleich zum Vorjahr ein starkes Plus von 63,4 %, lagen aber dennoch um 8,8 % unter den Vergleichszahlen von 2019.

### Ausländische Gäste zum Großteil aus EU-Ländern

Eine Analyse der Herkunftsländer von Gästen aus dem Ausland in der bisherigen Sommersaison zeigt, dass 84,8 % aller Nächtigungen ausländischer Gäste auf Gäste aus der EU zurückgehen. Im gleichen Zeitraum 2019 waren Gäste aus der EU für 78,1 % der Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland verantwortlich. Die Nächtigungen von Gästen aus Asien stiegen zwar im Vergleich zu 2020 und 2021 wieder an, liegen aber gemessen an allen Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland noch um 3,7 Prozentpunkte unter dem Vorkrisenniveau 2019.

### Nächtigungen im bisherigen Kalenderjahr um 15,5 % unter Vorkrisenniveau

Das **bisherige Kalenderjahr 2022 (Jänner bis Juli)** lag mit 80,39 Mio. Nächtigungen um 15,5 % unter dem Vorkrisenniveau 2019 (95,10 Mio. Nächtigungen). Die Vergleichszeiträume 2021 (29,67 Mio. Nächtigungen) und 2020 (63,82 Mio.) wurden damit aber deutlich übertroffen.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter "[Ankünfte&Nächtigungen](#)".

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 093 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 569 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

**Weitere Informationen zur Methodik** sind in der Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik zu finden.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Peter Laimer, Tel.: +43 1 71128-7849, E-Mail: [peter.laimer@statistik.gv.at](mailto:peter.laimer@statistik.gv.at)

Christa Schischeg, Tel.: +43 1 711 28-7289, E-Mail: [christa.schischeg@statistik.gv.at](mailto:christa.schischeg@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA